

BREAKING: - "THE FLICK" 21/01/2019 im Theater Drachengasse



Presseaussendung:

THE FLICK

von Annie Baker

ÖSTERREICHPREMIERE JÄNNER 2019 PREMIERENEINLADUNG!

Theater Drachengasse BAR&CO/vienna theatre project

Büro: Vienna Theatre Project Marktmeindgasse 63/C1, 1230 Wien

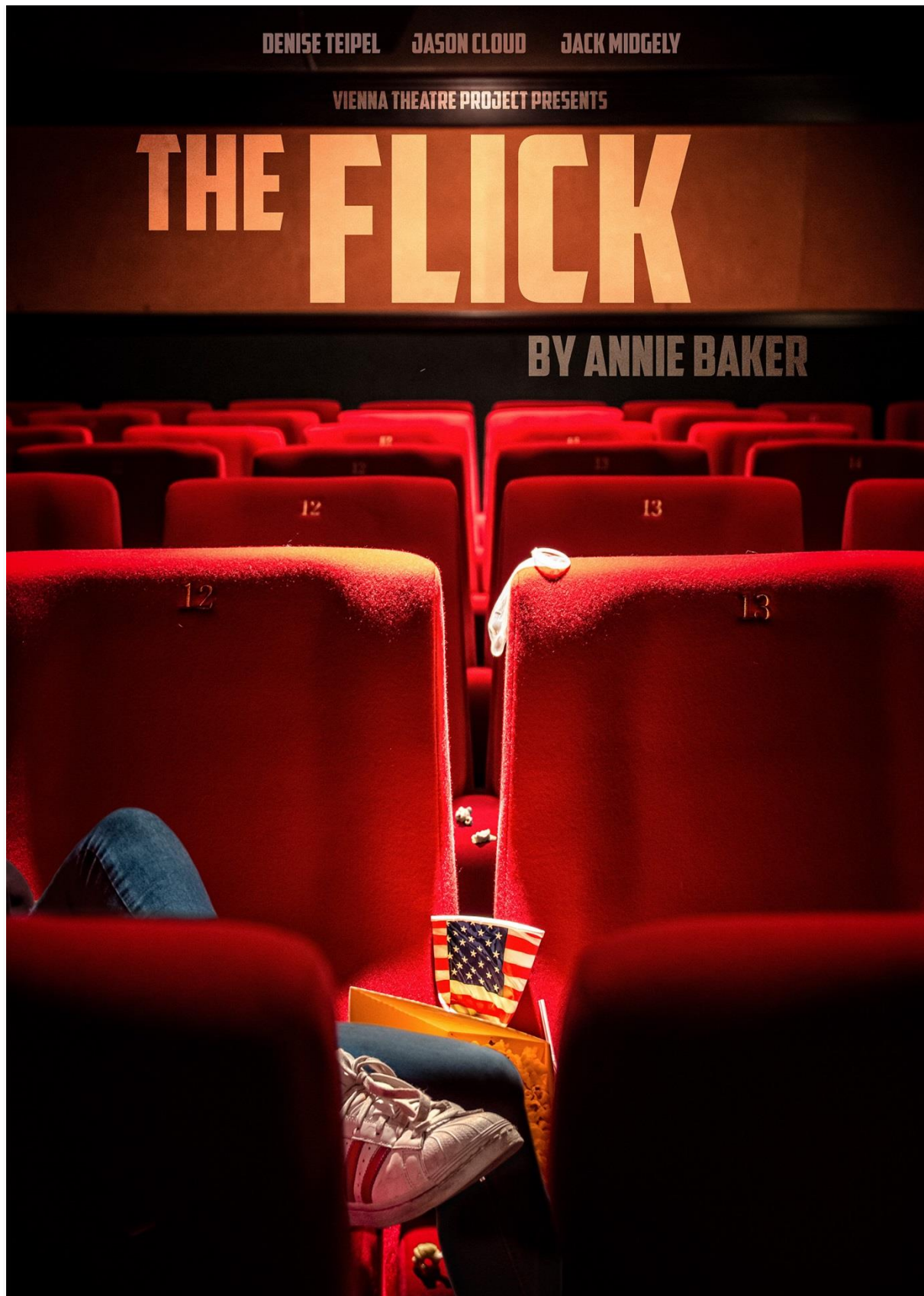
www.viennatheatreproject.com, e- mail: office@viennatheatreproject.at

Kontakt: Joanna Godwin-Seidl (Produzent/Regie) Tel.: 069912127679

www.joannagodwinseidl.com

PREMIERENEINLADUNG 21/01/2019 20 Uhr

... anschließend gemütliches Beisammensein bei Sekt und Köstlichkeiten aus den USA



Österreichische Erstaufführung in englischer Sprache!

Details zu den Spielstätten und geplanter Aufführungszeitraum

Spielstätte: Theater Drachengasse Bar&Co, Fleischmarkt 22, 1010 Wien

Aufführungszeitraum:

- *Premiere 21. Jänner 2019, 20 Uhr*
- *Vorstellungen 22. Jänner bis 2. Februar 2019, Di-Sa 20 Uhr*

THEATER DRACHENGASSE und Vienna Theatre Project

Dauer: 120 Minuten, eine Pause

Ort der Handlung: Kino, Massachusetts, USA

Regie: Joanna Godwin-Seidl *Produzent:* Laura D. Mitchell

Cast: Denise Teipel (ROSE), Jason Cloud (SAM), Jack Midgley (SKYLAR), Daniel Annoh (AVERY)

Mehr über die Schauspieler auf www.viennatheatreproject.com

Das Stück in Kürze

In einem heruntergekommenen Kino im Zentrum von Massachusetts arbeiten drei unterbezahlte Angestellte als Aufräumtrupp und kümmern sich um einen der letzten 35-Millimeter-Filmprojektoren des Staates. Ihre winzigen Schlachten und nicht so winzigen Herzensangelegenheiten spielen sich in den leeren Gängen ab und sind fesselnder als die glanzlosen alten Filme auf der Leinwand. Sie betrügen beim Kartenverkauf und verdienen dadurch zusätzliches Geld, aber der neue Angestellte – der Afroamerikaner – ist wenig begeistert von Gesetzesverstößen, da er weiß, dass er der erste Verdächtige sein wird. Mit scharfem Blick und fein abgestimmtem Comic-Auge ist „The Flick“ ein urkomischer und herzerreißender Ruf nach Authentizität in einer sich schnell verändernden Welt. Die Komödie gewann den begehrten Susan Smith Blackburn Prize und den OBIE Award 2013 sowie den Pulitzer Preis für Drama 2014.

"Komisch und unfassbar rührend" New York Times

"Dieses hypnotische, herzerreißende Mikroepos ... ist uneingeschränkt theatralisch"
Time Out

"Ein spannendes Stück" The Guardian

[vienna theatre project website](http://www.viennatheatreproject.com)

[Trailers and interviews of shows Youtube](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)



Foto Ine Gundersveen: Saisonöffnung "Crossing Jerusalem"

Über vienna theatre project

vienna theatre project wurde im Frühjahr 2002 mit der Zielsetzung gegründet, qualitativ hochwertige englischsprachige Theaterproduktionen an verschiedenen Spielstätten in und um Wien zu ermöglichen und zu fördern. Die Vision besteht darin, eine möglichst breite Publikumsschicht in einer multikulturellen Stadt anzusprechen. Unsere Stücke greifen zeit- und gesellschaftsaktuelle Themen und Fragen auf und hinterfragen und beleuchten gesellschaftliche Normen und Erwartungen. Die Stadt Wien im Herzen Europas ist beispielhaft als eine Metropole der Sprachen und als Schmelztiegel unterschiedlichster Kulturen und Nationalitäten. Deshalb bieten wir gerade hier englischsprachige Gegenwartsdramatik in Originalsprache an und eröffnen dem Publikum eine Vielfalt an zeitgenössischen, englischsprachigen Stücken aus aller Welt. Wir kooperieren mit Firmen, Botschaften, Universitäten und Schulen. Wir bestehen aus einer zielbringenden Mischung theatererfahrener Profis und junger Talente, die es zu fördern gilt.

Pressespiegel vienna theatre project (Auszug):

- The Invisible Hand – Tip of the Week, Falter 2016
- „Auf engstem Raum, unterlegt von Drohmusik und dem Sound sengender Hitze, verhandeln das die vier Darsteller in realistischen Bildern.“ The Invisible Hand, Der Standard 2016
- The Who and The What – Tip of the Week, Falter 2017
- Building the Wall – Tip of the Week, Falter 2017
- „Regisseurin Joanna Godwin-Seidl hat ... eine lupenreine Inszenierung hingelegt, die der anglophonen Regietradition von „Trust the play“ und „Less is more“ verpflichtet ist.“ Building the Wall, Falter 2017
- „Fantastisch“ The Who and the What, Kurier 2017
- „Regisseurin Joanna Godwin-Seidl gelingt ein König-Lear-Drama im Wohnküchenformat.“ – The Who and the What, Der Standard 2017
- Crossing Jerusalem – Tip of the Week, Falter 2018





Regisseurin: Joanna Godwin-Seidl

Die Regisseurin stammt aus Großbritannien. Sie studierte Theater in England und Method Acting bei Robert Castle. Seit 2006 leitet sie das **vienna theatre project** (www.viennatheatreproject.com). Joanna kann auf eine lange Regieerfahrung zurückblicken. So führte sie Regie bei THE MEETING und DIRT im Ensembletheater in Wien. Langjährige Praxis als Musicalregisseurin: OVER THE THRESHOLD, THE LAST FIVE YEARS, TITLE OF SHOW u. v. a. im Theater Drachengasse in

Wien. Deutschsprachige Projekte: DAS MÄDCHEN MIT DEN SCHWEFELHÖLZERN (Rory Six) im Ronacher und SARG NIEMALS NIE.

Letzte Produktionen: IL BARBIERE DI SIVIGLIA, Klassikfestival Schloss Kirchstetten, DISGRACED, THE INVISIBLE HAND, THE WHO AND THE WHAT von Ayad Akhtar (Theater Drachengasse 2015, 2016 und 2017), BUILDING THE WALL von Robert Schenkken (Theater Drachengasse 2017), GUARDS AT THE TAJ von Rajiv Joseph (Theater Drachengasse 2018). Mehrmals Tipp der Woche im Falter. Saisonöffnung 2108/2019 im Theater Drachengasse mit der Drama-Komödie CROSSING JERUSALEM von Julia Pascal.